

Einladung zum Konzert in der Alten Oper

Musiker	Pierre-Laurent Aimard und Michael Wollny
Werke	J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u. a. sowie Improvisationen von Wollny
Datum	Sonntag 26. September 2021 Einlass 18 Uhr 45
Eintritt	40 Tickets für DFG -Mitglieder zu Sonderkonditionen: 39 Euro (sonst: 49 Euro) Kauf direkt bei der Alten Oper nach Erhalt des Passworts bei Pascale Bech

Über den Konzertabend

Klassik und Jazz sind die beiden Pole, zwischen denen sich im Großen Saal mit besonderer Bestuhlung, ganz eigene Klanglandschaften verorten. Mit Pierre-Laurent Aimard und Michael Wollny lassen sich zwei Meister der Klavierkunst aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf ein neues Format ein, das Begegnungen nicht nur zwischen Genres, sondern auch zwischen Publikum und Künstlern ermöglicht. Dass die beiden Weltklasse-Pianisten gerne „out of the box“ denken und agieren, haben sie in der Vergangenheit regelmäßig in der Alten Oper demonstriert. Jetzt gestalten sie erstmals gemeinsam einen Abend auf verschiedenen Tasteninstrumenten und schaffen dabei Klanginseln, um die sich das Publikum gruppiert. *(Quelle: Alte Oper)*

Ablauf:

18 Uhr 45 Einlass Clara Schumann Foyer (2.OG)
19 Uhr: Einführung (nur DFG) Hans-Jürgen Linke
19 Uhr 30: Stehempfang
20 Uhr: Konzert in Großen Saal

Die Musiker

Pierre-Laurent Aimard, 1959 in Lyon geboren hat Pariser Konservatorium Klavier gelernt und gewinnt 1973 den ersten Preis beim internationalen Olivier- Messiaen Wettbewerb. 2017 wurde ihm in Anerkennung für sein Leben im Dienste der Musik der mit 250.000 Euro dotierte Ernst-von-Siemens Preis verliehen.

Er spielt weltweit mit den größten Orchestern u.a. unter der Leitung von Esa-Pekka Salonen, Peter Eötvös, Sir Simon Rattle und Vladimir Jurowski.

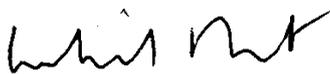
Michael Wollny, 1978 in Schweinfurt geboren, ist ein vielfach ausgezeichnete Jazzpianist. Schon während seines Studiums an der Hochschule für Musik Würzburg ist er Mitglied des Bundesjazzorchesters.

Sein erstes Soloalbum „Hexentanz“ erscheint 2007, wird von der Kritik hoch gelobt: seitdem ist er eine etablierte Größe der Jazz-Szene. Unter vielen anderen Preisen erhielt er 2015 den ECHO-Jazz und 2017 den Bayrischen Kulturpreis.

Michael Wollny findet auch international große Beachtung und wurde unter anderem in Frankreich von der Académie du Jazz als „Europäischer Jazzmusiker des Jahres“ ausgezeichnet.

Hans-Jürgen Linke ist ein renommierter Jazz-Journalist. Er war u.a. Chefredakteur des Magazins JazzEthik und ist Jury-Mitglied beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Mit freundlichen Grüßen / Avec nos cordiales salutations



Christophe Braouet
Präsident



Frankfurt am Main
Fon: + 49 (0) 176 422 70126

info@dfg-frankfurt.de
www.dfg-frankfurt.de

Antwort

(Um Antwort wird spätestens bis zum **22. September 2021** per E-Mail gebeten)

Ich/Wir nehme(n) am Konzert von Pierre-Laurent Aimard und Michael Wollny teil

Name(n) / Vorname(n): _____

Telefon/E-mail: _____